

Inhalt

Vorwort.....	9
Einleitung	
Der Schlaf der Vernunft gebiert Ungeheuer	17
Wollen die Westdeutschen Krieg?.....	21
Teil I	
THEORIE UND PRAXIS DES RÜSTUNGS- WETTLAUFS.....	28
1. Kapitel	
Vorläufer der Abschreckungsphilosophen	29
Abschreckung: Flucht vor der eigenen Angst oder Aufzwingung des eigenen Willens?.....	31
Der Kalte Krieg der nuklearen Kreuzritter	35
Abschreckung durch Überlegenheit	39
2. Kapitel	
Aufstieg auf einer Leiter, die in den Abgrund führt.....	47
Auf der Suche nach dem Gespenst der Überlegenheit .	49
Neue Waffen heizen das Rennen an	56
Die Gefahr des Wettrüstens im Weltraum.....	68
3. Kapitel	
Zwei Fronten des kalten Krieges	
Theoretiker und Praktiker des kalten Krieges (1950–1970).....	75
Akteure im NATO-Theater	90
Interview mit Joseph Luns nebst Randbemerkungen des Autors	91
Grenada: Akt der Aggression im kalten Krieg	101

4. Kapitel	
Wer hält das Abschreckungswert in den Händen?	105
Sprengmeister am Werks	108
Aussichten der militärischen und politischen Elite der USA	111
Teil II	
STUNDE DER WAHRHEIT oder UNVERMEIDLICHKEIT DER STRAFE	120
5. Kapitel	
Militaristischer Amoklauf oder Psychologie des Friedens	123
Folgen eines nuklearen Krieges	125
6. Kapitel	
Brücke über dem Abgrund Nord-Süd	133
Bevölkerungswachstum	136
Lebensmittelmangel	137
Wettrüsten – eine Herausforderung an die Entwicklung der „dritten Welt“	141
7. Kapitel	
Die ökologische Bombe entschärfen In erdrosselnden Umarmungen	151
Die Einwirkung auf die Umwelt zu Kriegszwecken ..	157
Atomversuche	157
Teil III	
DIE PHILOSOPHIE DES ÜBERLEBENS ...	164
8. Kapitel	
Wie soll man überleben: gegeneinander oder miteinander?	167

Die Friedensbewegung – ein Faktor zur Bannung des Krieges	172
Wettbewerb und Zusammenarbeit, nicht aber Krieg zweier Welten	181
9. Kapitel	
Gegenseitige Sicherheit – die Gewähr für die eigene und die internationale Sicherheit	186
Nicht die gleiche Verantwortung, sondern die Verant- wortung für die Gleichheit	195
10. Kapitel	
Vom Blockdenken zum planetaren Denken Gedanken über die Entspannung, über Europa und die Anziehungskraft des Beispiels	208
Wie soll man nur die Monstren zügeln?	218
Der Friedenskodex im Atomzeitalter	221
Schlußwort	
Untergang oder Blütezeit der Menschheit? Unsere Chance ist die Vernunft	227
Anmerkungen	235